

Worten versehen: *exiit tyrannus, regum ultimus**). Zuletzt wollten die Independenten auch noch die beiden Kinder des Königs bei Handwerkern unterbringen, allein die Prinzessin Elisabeth starb bald vor Gram, ehe sie noch den ihr zugeordneten Knopfmacher heirathen konnte; den kleinen Prinzen schickte Cromwell selber, zur größeren Vorsicht, über das Meer.

So war denn jetzt England eine Republik und das neue Parlament bekam den Namen Rumpf-Parlament, weil es nach Aufhebung des Oberhauses nur ein Rumpf ohne Kopf war. Die verwitwete Königin lebte mit ihren Kindern in Paris, ward aber, obgleich sie Heinrich's IV. Tochter war, vom Hofe so sehr vernachlässigt, daß sie aus Mangel an Holz an kalten Tagen sich mit ihrer Tochter im Bette erwärmen mußte. Ihr ältester Prinz, Karl II., hielt sich bald in Holland, bald in Frankreich, bald auf der Insel Jersey auf, arm und verlassen, doch nicht ohne Hoffnung, den blutbefleckten Thron seines Vaters wieder zu besteigen. Die Irländer und Schotten waren mit der neuen Regierung sehr unzufrieden. Ein wackerer Schotte, Marquis von Montrose, hatte zuerst die Fahne des Aufstandes erhoben zu Gunsten Karl's II., aber noch war die Furcht vor dem neuen Machthaber so groß, daß er sein kühnes Wagstück mit dem Galgen büßte, ohne daß man ihn retten konnte. Da indessen der Prätendent Karl selber mit sieben Schiffen an der Küste von Schottland erschien und den Schotten alle ihre Forderungen gewährte, wenn sie ihm beistehen wollten: so erklärte sich endlich das ganze Volk gegen Cromwell und brachte ein ansehnliches Heer zusammen. Doch Cromwell zog zuerst gegen Irland, erfocht Sieg auf Sieg und machte das unglückliche Land fast zu einer Einöde; dann führte er einen gleichen Beteiligungskrieg gegen Schottland, wo er den neuen König so entscheidend schlug, daß dieser sich nur mit Mühe nach Frankreich retten konnte. Die Schotten mußten sich vor dem gewaltigen Sieger beugen und ihr Land wurde mit England vereinigt.

Was sollte nun Cromwell thun? Er wollte nicht in den Privatstand zurückkehren, sondern auf der betretenen Bahn vorwärts gehen, England groß und mächtig, sich aber zum unbeschränkten Herrn des Staates machen. Zunächst mußte ein auswärtiger Krieg die Soldaten zusammenhalten und ihn selber unentbehrlich machen. Im vergangenen Jahre (1650) hatte das Rumpf-Parlament den vereinigten Niederlanden ein Freundschaftsbündniß angeboten, allein die Holländer hatten die englischen Gesandten sehr kalt aufgenommen und den Antrag abgelehnt. Dies nahm Cromwell zur Veranlassung, das Parlament gegen sie zum Kriege aufzufordern. Der erste Schritt dazu war die zu Anfange des Jahres 1651 erlassene *Schiffahrt's-akte*, durch welche allen seefahrenden Nationen untersagt ward, in ihren Schiffen andere als solche Waaren in englische Häfen einzuführen, die entweder Produkte oder Fabrikate ihres eigenen Landes wären. Diese Akte

*) Der Tyrann endete als der letzte der Könige.